

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
33 (1919)**

283 (4.12.1919)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-41981](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-41981)

Die „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und Festtagen. Abonnementpreis bei Vorauszahlung für einen Monat einchl. Bringerlohn 2,50 Mark, bei Abholen von der Expedition 2,20 Mark, durch die Post bezogen vierteljährlich 6,30 Mark, monatlich 2,10 Mark auschl. Postgebühren.

Republik

Bei den Inserenten wird die entsprechende Kleinzeile oder deren Raum für die Inserenten in Klüppel-Druckmaschinen und Linien, sowie der Platten mit 45 Pf. berechnet, für besondere Inserenten 60 Pf., bei Wiederholungen entsprechender Rabatte. Reklamgebühren 2 Mark. Plattenvorarbeiten unentgeltlich.

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg und Ostfriesland

Hauptredaktion: Peterstraße 76, Fernsprecher Nr. 58

Rüstringen, Donnerstag, 4. Dezember 1919 * Nr. 283

Redaktion: Peterstraße 76, Fernsprecher Nr. 1068

Zusammenstöße auf dem U. S. = Parteitag.

Demokratie und positive Arbeit.

Von Heinrich Ströbel.

In der Berliner Weltstunde rebelt der „Unabhängige“ S. Ströbel seinen in Leipzig verammelten Parteigenossen folgendermaßen ins Gesicht:

Benneleich ein Nichtfunktionierer der sozialistischen Internationale, so beklagend und verhängnisvoll es sein mag, am Ende noch keine Skatirobe für den Sozialismus bedeutet, so ist die Fortdauer der sozialistischen Verfassungen und Uneinigkeit innerhalb der einzelnen Länder schließlich unerträglich und die schwerste Gefahr für eine vereinigte politische und soziale Entwicklung. Die Trübseligkeit der deutschen Zustände ist dafür das schlagendste Beispiel. Nichts wäre deshalb notwendiger, als eine Stärkung der Weisheit über die Aufgaben und Möglichkeiten einer sozialistischen Gegenwarts- und Zukunftspolitik. Dazu müßte — sollte man meinen — der bevorstehende Parteitag der U. S. P. D. die vorzüglichste Gelegenheit geben. Aber fast möchte man, was Friedrich Adler für die Internationale Tagung forderte, auch für diesen Parteitag wünschen: eine Einschränkung, damit der gärende Most der Meinungen sich erst einmal ein wenig beruhige. Von den Debatten des Parteitages selbst versprechen wir uns wenig. Es wird dabei gehen, wie auf den bisherigen Konferenzen und den Bestagungsversammlungen, wo die revolutionäre Rhetorikologie alle politische Einsicht übertrugerte und die Klaren und Besonnenen Köpfe sich durch den Beifall der brünnenden Skatirobe und hohen Agitationspropaganda so verschüttert fühlten, daß sie ihre Weisheit nur in diplomatisch abgefeilteren und eben darum eindringlicheren Form vortragen konnten. Es ist ein großer pädagogischer Scherz, sich einzubilden, man könne dem religiösen Fanatismus der kommunistischen und halbkommunistischen Räte-Schwärmer, der gerade durch die leidenschaftliche Form seiner Propaganda auf die Massen suggestiv wirkt, mit halbblauen, lächerlichen, verflauulierten Einwendungen wirkungslos begegnen. Die beste Sache ist verloren, wenn sie nicht mit Weisheit, Energie und rücksichtsloser Klarheit bekämpft werden wird, wenn ihre Verfechter nicht im festen Glauben an ihren Sieg jeden Kampf für sie wagen. Nur geschlossene, wissenschaftliche Persönlichkeiten und Ideen haben, wie alle Geschichte beweist, bisher Erfolg gehabt. Alle Halbheit ist vom Uebel und stets vom Mißerfolg gequalen.

Auf dem Parteitag der U. S. P. D. aber werden, wenn nicht alles trägt, nur die Anhänger der Rätediktatur und des tatarischen Sozialismus, wie Raufschütz genannt hat, mit Energie und Konsequenz für ihre Auffassungen eintreten. Die Anhänger des Marxismus der westeuropäischen Prägung und der Demokratie werden sich leider wieder einmal mit Halbheiten begnügen, zumal ihr bester Mann, Sugo Kasse, diesmal in ihren Reihen steht. Auch der arme Saale darf nicht weniger als ein Willenssatzt, aber er war unter der nicht dem kommunistischen Zaum verfallenen Führung der U. S. P. D. immer noch derjenige, der in schwieriger Situation ein ernstes Wort zu sprechen wagte und für die Gebote der politischen Vernunft eine klare Formel zu finden wußte.

Auf der Berliner Generalversammlung wurde auch eine Entschiedenheit angenommen, die den von manchen Disziplinärrednern geforderten Antiparlamentarismus verwarf und „die Beteiligung an Parlamentarismus als Mittel des revolutionären Proletariats guthieß“. So wird aller Vermutung nach auch das Wort des Parteitag ausfallen, und die bestehenden Rechtsunabhängigkeiten werden das als einen großen Sieg über die Moskauer Richtung empfinden. Als ob in dieser historischen Situation mit der Raubteilnahme, mit der Eroberung von ein paar Dubend Mandaten und der agitatorischen Ausnutzung der Parlamentarismuskasse es getan wäre! Das war die Politik, die der deutschen Sozialdemokratie vor den Weltkriegen, vor der Revolution gekamte, als sie noch geachtet, erachtet, von der positiven Befragung der Staats- und Gesellschaftsordnung ausgeschlossen war. Damals galt es, ihre Sturmschloßer so lange zu wehren, bis die schneidenden, vertieften Worten des Klassenkampfes gekrennt waren. Der imperialistisch-militärische Zusammenbruch zwang die belagerte Festung zur bedingungslosen Kapitulation, zur Schließung ihres ganzen politischen Verteidigungssystems. Die Demokratie ist in bisher beispielloser Dürftigkeit erstickt, und die deutsche Arbeiterklasse bräut sich ihrer Handhabung bloß mit Verwurf und Raufschütz zu bedienen, um auch die Umwandlung des Wirtschaftsprozesses durchzuführen, die aus der bürgerlichen, kapitalistischen Demokratie macht. Aber statt nun mit geschickten Händen und feinsinniger Zubereitung zuzugreifen, haben breite Proletariatsmassen ratlos vor der demokratischen Maschinerie. Ohne es überhaupt auf einen ernstlichen Versuch ihrer Inangriffnahme ankommen zu lassen, erklärt man sie für untüchtig und veraltet. Statt dessen sucht man

sich, vom moskowitzischen Sekretärswahn angeleitet, ein neues politisches System auszuplündern, das dem Proletariat sofort, ohne Mühe und Schwelch, ohne laienhaftige Arbeit und geküßelte Eingewöhnung in neue, schwierige Verhältnisse, alle Herrschaft des tausendjährigen Reichs in den Schoß werfen soll.

Trotzdem der konsequente Kommunismus kann man noch verheben. Die Diktatur des Proletariats, wie sie in Sowjetrußland besteht, mit der Entredung der Wirtschaft, dem Absolutismus der Bürokratie und der Roten Armee, der Unterdrückung der Koalitionsfreiheit, des Versammlungsrechts und der Pressefreiheit, kurz: mit dem systematischen Terror einer Widerherrschafft, ist ein solches und handliches System. Man kann sich dafür, als

Meldungen vom Tage.

Infolge Sonderbesprechungen der zu den Kommunisten hinzugehörigen Delegierten kam es auf dem Parteitage der „Unabhängigen“ zu hitzigen Zusammenstößen.

Die Regierung hat der Nationalversammlung den Entwurf eines Landeskernegesetzes zugehen lassen.

In Sachen der in Frankreich zurückgekehrten deutschen Kriegsgesangenen hat der Oberste Rat eine neue Note an die deutsche Regierung gerichtet.

Die Ansperrung auf der Vulkanen erst in Hamburg ist nach Verhandlungen beigelegt worden.

Das vermeintlich rassistische und radikalste Mittel zur Niederwerfung des Kapitalismus, begeißern; man kann es, als den rohesten und ansichtslossten Versuch einer sozialistischen Neorgанизation der Menschheit, bezeichnen. Unbegreiflich nur ist uns, wie man, gleich Ledebour, die Rätediktatur fordern und gleichzeitig die systematische Gewaltanwendung, die man Terror nennt, verwerfen kann. Ein unvergleichlich härterer Raub als Ledebour, Karl Kautsky, hat unvorstellbar ausgedehnt, daß die Diktatur die Bewusstheit einer Widerherheit ist, die die Mehrheit zu ihrer Herrschaftsausübung eben nicht der Diktatur bedarf, sondern mit den Mitteln der Demokratie auskommt. Weil oder die Diktatur als Herrschaft einer Widerherheit sich nicht ohne Genossenschaft behaupten kann, muß sie sich zwangsläufig des systematischen Terrors bedienen. Eine nicht terroristische Diktatur ist darum eine contradictio in abstracto, eine humme Masche, eine unsichtbare Malerei, eine fälschliche Masche.

Ein ebenso widersprüchliches Ding ist innerhalb eines völlig demokratischen Staatswesens die parlamentarische Beteiligung, wie sie Ledebour vertritt: der Parlamentarismus „als Mittel des revolutionären Proletariats“, also des Wählens und parlamentarischen Lebens zur Wehrung und politischen Mitwirkung der Partisanenherkunft. Diese agitatorischen Zwecke sind etwas Selbstverständliches, aber sie sind innerhalb der Demokratie doch nicht das letzte Ziel. Die Hauptaufgabe ist vielmehr die direkte Beteiligung des Parteimitglieds und der parlamentarischen Macht in politischer Gestaltung, in unmittelbarer sozialer Mitwirkung. Ein sozialistisches Proletariat, das seiner Masse und seiner parlamentarischen Vertretung nach auf Grund der demokratischen Staatseinrichtungen die anschlagnende Macht im Strafe sein kann, diese Macht jedoch aus feilherziger Verblendung den herrschenden Klassen überläßt und sich, aus allerhand vagen Zukunftsspekulationen, mit der Rolle einer rein agitatorischen Oppositionspartei begnügt, treibt eine Politik, die höchst befremdend ist, oder, um es noch deutlicher zu sagen, über die Mahen lächerlich ist!

Die einzige Frage ist, ob denn in Deutschland das sozialistische Proletariat seiner Masse und seiner parlamentarischen Vertretung nach eine solche Macht repräsentiert. Nun, schon heute fehlen den Sozialisten, beide Parteien zusammengerechnet, nur wenig Prozent an der absoluten Mehrheit. Eine sozialistische Arbeiterschaftsmehrheit würde also selbst dann, wenn sich bürgerliche Elemente an einer Koalitionsregierung beteiligten, die unbedingt ausschlaggebende Macht sein! Der Sozialismus kann somit auch vermeintlich der Demokratie in Deutschland herrschen, wenn seine Anhänger nur auf den selbstmörderischen Spott verzichten, sich gegenseitig den Schädel einzuschlagen!

Die Politik der österreichischen Sozialdemokratie, die obendrein unter viel schwierigeren politischen und sozialen Umständen zu arbeiten gezwungen ist, sollte den deutschen Sozialisten ein Vorbild sein. Die österreichischen Sozialisten sind vor allem bemüht, erst einmal die Herrschaft des Proletariats durch Sicherung der Demokratie zu sichern und die Neubildung eines Militarismus zu verhindern. Glaubt ihnen das, wie zu erwarten steht, so können sie nach Ueberwindung der ersten furzfristigen Schwierigkeiten auch den Sozialismus kufenweise durchführen. Will das deutsche Proletariat seine Herrschaft sichern, so müssen die Unabhängigen aus Verächtern der Demokratie zu ihren entschlossenen Beschützern werden. Bekennen sie sich für Demokratie, so ist jede Schranke zwischen den proletarischen Massen der beiden Parteien gefallen und die sozialistische Einheitsfront eine Selbstverständlichkeit geworden. Dann aber besteht auch die Möglichkeit, den Militarismus seines reaktionären Charakters zu entkleiden und in ein unerschütterliches Werkzeug der sozialen Revolution zu verwandeln, das vorerst nur gegen tollkühnerische Rüstungsversuche von rechts oder links eine Schutzwehr bietet. Will also der Parteitag der U. S. P. D. wirklich revolutionäre Arbeit leisten, statt sich kurzfristig-feilherzig auf pseudoevolutionäre Parteiprobanda einzulassen, so muß er endlich bedingungslos auf den Boden der Demokratie treten und den entschlossenen Willen zu gemeinsamer sozialistischer Arbeit bekunden.

Sturm in Leipzig.

Der Dienstag machte es bereits offenkundig, daß auf dem Parteitage der „Unabhängigen“ eine starke Strömung für geheime Teilmittel mit den Kommunisten vorhanden ist. Da auch bereits Sonderbesprechungen, an der jeder Vorstandsmittglied beteiligt waren, stattgefunden haben, kam es zu hitzigen Auseinandersetzungen, die, wie der nachstehende Bericht zeigt, zeitweilig außerordentlich heftigen Charakter annahmen. Nachfolgend der der Presse übermittelte Bericht:

Die Dienstagtagung des „unabhängigen“ Parteitag begann mit einem interessanten Zwischenfall. Simon Nürnberg verlas nach Eröffnung der Sitzung eine Erklärung, in der er sich äußerte, daß während der Verhandlungen eine geheime Konferenz von Mitgliedern des Parteivorstandes und des Parteitag selbst mit der kommunistischen Richtung gepflogen worden sei, (hört, hört!) die sich auf die Stellungnahme der Partei zur dritten Internationale bezog und einen Vorschlag an die Internationale in Moskau erstellte (Großer Räum). Diese geheime Konferenz sei von hervorragenden Parteimitgliedern besucht worden, die zur Wehrung der Einheit und Selbstbestimmung der Partei berufen seien. (Ungeheurer Räum!) Damit sei der unbeeinträchtigte Entschluß des Parteitag zur Stellungnahme in dieser Frage vorgetragen, und die Geschlossenheit der Partei erzeuge sich (Großer Räum). Die Mitglieder des Parteitag drängen zur Redebeiträge, von der aus der Räum mit lauter Stimme Ausrufung über diese Vorgänge ertönt. Namens des Parteivorstandes erklärt darauf Crispin, ihm sei von dieser geheimen Konferenz nichts bekannt und daß er, daß die Parteileitung die Pflicht gehabt habe, im Voraus Unterhandlungen zu führen, die aber dann in aller Öffentlichkeit bekannt gegeben werden sollten, da ja die Stellungnahme zur dritten Internationale auf der Tagesordnung des Parteitag stehe. (Erneute große Bewegung und Räum). Darauf erklärt Söder, Berlin, daß er erlauben habe, die Konferenz sei von dem Spartaistenführer Lech aus Frankfurt a. M. geführt worden. (Hört, hört!) Lech sei an Parteimitgliedern herantreten mit der Erklärung, daß er sie kennen zu lernen wünsche und daß er die Hoffnung habe, daß der Parteitag im Sinne ihrer ausgehenden Vorschläge entscheiden werde. (Hört, hört! Großer Räum.) Lech habe dann die weitere Erklärung abgegeben, daß für den Fall des Anschlusses der U. S. P. an die Internationale diese der Partei einen Sitz im Bureau einräumen werde. (Durchdringende Entrüstung.)

Simon Nürnberg erklärt, so einfach es nicht gewesen. Er frage, wenn jemand von der Parteileitung eine solche Aussprache etwa mit den Rechtssozialisten gehabt hätte... (Erneuter Räum. Zuruf: „Das ist gar nichts anders!“ Der Räum dauert fort und wird immer stärker, so daß der Vorsitzende Siphunk wiederholt mit Ruhe sitzen muß). Die Sache mit den Spartaisten sei durchaus nicht so harmlos, wie eine Verhandlung mit den Rechtssozialisten. Neben steht auf dem Standpunkte, daß überhaupt nicht verhandelt werden dürfe, wenn nicht ohne daß davon sofort der Vorstand in Kenntnis gesetzt werden dürfe. Man könne recht weit gekommen zu sein, daß seine Mitglieder des Parteivorstandes an dieser geheimen Konferenz teilgenommen hätten. (Große Bewegung.)

Zunehmend erklärt der Vorsitzende Dittmann-Salinger, er würde mit jedem reden, der etwas praktisches vorzubringen habe, es sei sich um Regierungssozialisten oder Kommunisten handle. (Stimmloser Widerspruch und Beifall.) Er beantragt sofort den Übergang zur Tagesordnung, da ja bei der Verhandlung des Punktes die Internationale die Einmütige Zustimmung noch immer vorgenommen werden könne. (Großer Räum.) Dittmann-Salinger a. M. gibt zu, daß auch er mit Lech verhandelt habe, aber nicht über die dritte Internationale. (Wieder Räum.)

Der 3. Vorsitzende Traugott-Meunier erklärt, wenn Simons Behauptung damit erledigt sein sollte, so lenneigende das seine

Aus aller Welt.

Vom Spiel in den Tob. Ein entsetzlicher Unfallsfall, der aus einer harmlosen Meierei entstanden war, lag einer Artlogge wegen fabelhafter Forderung zugrunde, die die Strafammer des Sanzgerichts 1. Weilin beauftragte. Anlagel war der Kaufherr Ernst Gerlach. Der Angeklagte, der bei der Angeklagten-Gesellschaft beschäftigt ist, ergriff eines Tages im Juni den Auftrag, aus der Küche warmes Wasser zu holen und in dem Kuchenschüssel zu gießen und mit Wasser bespritzen. Ein Mädchen, Marie Bremer, tief ihm nach, um ihn noch einmal zu beschreiben, und im Saal hob der Angeklagte sie hoch und machte mit dem Mädchen einige Tanzschritte. Hierbei geriet er auf den heißen Wasser aus und im nächsten Augenblick erlitt ein martervoller Schreck. Die A. war in einem Kessel mit siedendem Wasser gefüllt. Der Angeklagte sagte sofort in das lauwarme Wasser hinein, er holte aber nur noch eine Sekunde heraus und verbrannte sich dabei selbst so schwer, daß er lange Zeit im Krankenhaus liegen mußte. Vor Gericht machte der Verteidiger geltend, daß hier ein unglücklicher Zufall vorliege, bei dem der Angeklagte keine Überlegungsmöglichkeit gehabt habe. Das Gericht folgte diesen Ausführungen und erkannte auf Freisprechung.

Wie man 'Geheimer Baurat' werden konnte. Die Welt am Montag teilt mit, daß in einem kleinen deutschen Bundesstaat unter dem Motto: 'Eine Stadt wieder die andere' einige Beziehungen zwischen Reich und Kriegsgewinnern anknüpfen und gelöst, zeigt eine Geschichte, die uns aus Appen-Deinold berichtet. Während des Krieges künfte dort ein auswärtsiger schweizer Kriegsgewinnler mit dem ehemaligen Fürsten

und dessen Ministern freundschaftliche Beziehungen an. Der Kriegsgewinnler kaufte sich Johann durch Vermittlung der Minister in Sippe einen herrlichen alten Herrenhof. Während nun diesen Hof im vorigen Jahre die Erbschaftsbeschlachten geschloffen wurden und Deutschland den schmerzlichen Kampf Geschäfte kämpfte, kaufte dieser Kriegsgewinnler mit einer großen Anzahl Soldaten und Arbeitern, welche er sich für seine Kriegsinvestitur hatte reklamieren lassen, 8 Monate hindurch unter Aufwendung von 74 Millionen Mark ein feudales Schloß. Die ganze Umsiedlung war empor über das Zeitalter, denn es war im ganzen Lande bekannt, daß eine Reorganisation nicht verlag, sondern der Bau mit rekrutierten Soldaten und Arbeitern im geheimen durchgeführt wurde. Der Kriegsgewinnler konnte auf seine Millionen und auf die Freundschaft mit Fürst und Ministern, bis der Bau fertig war, was auch der Krieg verloren, und der Fürst überlebte für längere Zeit zu dem reichen Kriegsgewinnler in das von rekrutierten Soldaten erbaute Schloß, verließ aber auch noch schnell in seiner letzten Regierungsjahre den Kriegsgewinnler den Titel 'Geheimer Baurat'. Damit die weltberühmte Appen-Deinold und Odenwaldschloß, welche der Appen-Deinold vor einiger Zeit gekauft hat, einen nachhaft würdigen Wohnsitz fand.

Die Oberfelder freie Presse teilt mit, wer der Herr war, der unmittelbar vor der empfindlichen Wucherung der Monarchie noch zum furchtbarsten 'Geheimen Baurat' avancierte: es war der Herr Martin Lutzer und die Zwangsversteigerung. In ihrem Oberfelder Parteiblatt freie Presse schreibt ein parteigebundener Zeiter: Gegenüber dem Sturmlaufen gegen die Zwangsversteigerung ist es ganz nützlich, einmal nachzulesen, was Dr. Martin

Lutzer über den freien Handel dachte. Er schreibt darüber: 'Es soll nicht so heißen: Ich mag meine Ware so teuer geben als ich kann oder will, sondern also: ich mag meine Ware so teuer geben, als ich soll oder recht und billig ist. Denn dein Verlangen soll nicht ein Wert sein, das frei in deiner Macht und Willen, ohne alle Gesetz und Maß steht, als wärest du ein Gott, der niemand überbunden wäre, sondern weil sich dein Verlangen ein Wert ist, das du gegen deinen Nächsten übelst, soll es mit solchem Gesetz und Bewußtsein verfaßt sein, daß du es übelst ohne Schaden und Nachteil deines Nächsten und sollst vielmehr Maß haben, daß du ihn nicht schädlich als wie du gemindert. Doch das mit nicht gar dazu kommen, wäre das die beste und sicherste Weise, daß weltliche Obrigkeit hier vernünftiger, redliche Leute einsetze und verordne, die allerlei Waren überdrehen mit ihren Rollen und setzen danach das Maß und Ziel, was sie gelten sollen, daß der Kaufmann könnte ankommen und seine gewöhnliche Abrechnung davon haben, wie man in etlichen Orten Wein, Fisch, Brot und dergl. fest.'
Du sollst nicht heißen Geld noch Gut, nicht muckern jemals Schweig und Mut.'
Wo sah Lutzer die Zwangsversteigerung nicht als unmoralisch an, sondern den freien Handel, und er dürfte auch angelehnt der heutigen, durch freien Handel erzielten Preise für Eier, Roben, Weibstoffe, Lebensmittel nicht anderer Meinung werden. Man mag es gar nicht ausdenken, was dem p. Lutzer passiert wäre, wenn damals die entsetzlichen allseitigen Geben gelebt hätten und so groß die heute gewesen wären. Sicherlich wäre die ganze Reformation zu Esig geworden.

Ämtliche Bekanntmachungen. Rüstingen.

Sonntagsruhe.

Bekanntmachung des Direktoriums, Abteilung des Innern, betreffend Regelung der Sonntagsruhe.

Das Direktorium bestimmt a) Grund der Verordnung der Reichsregierung vom 5. Februar 1919, betreffend Sonntagsruhe in Handelsgewerbe und in Apotheken (Reichsgesetzblatt S. 176) folgendes:

1. Die Bekanntmachung des Staatsministeriums, Departement des Innern vom 22. Juni 1918, betr. Regelung der Sonntagsruhe im Handelsgewerbe, nebst den dazu erlassenen Ergänzungsbestimmungen sowie die Ziffen 1, 2, 4, 5b und 13 der Bekanntmachung des Staatsministeriums, Departement des Innern, vom 31. März 1895 mit den dazu erlassenen Ergänzungsbestimmungen werden aufgehoben. An ihre Stelle treten folgende Bestimmungen:

Im Sonntage und Feiertagen mit Ausnahme des ersten Weihnachtstages, Pfingst- und Pfingstmontages wird der Handel mit Sade- und Speisewaren, Mehlis, Blumen und Getreiden in der Zeit von 7.30 bis 9.30 Uhr voruntätig; der Handel mit Milch innerhalb der Zeit von 7.30 voruntätig, bis 2 Uhr nachmittags für die Dauer von 2 Stunden und zwar auch am ersten Pfingst-, Pfingst- und Weihnachtstages festgelegt.

An den beiden letzten Sonntagen vor Weihnachten wird im Handelsgewerbe ein Geschäftstages von 7.30 bis 9.30 Uhr voruntätig und von 12 bis 6 Uhr nachmittags festgelegt. Am Sonntag vor Pfingsten und, falls er auf den 2. Weihnachtstag folgender Tag ein Sonntag ist, an diesem Tage ist ein Geschäftstages in der Zeit von 7.30 bis 9.30 Uhr voruntätig festgelegt.

Odenburg, den 29. März 1919.

Direktorium. Abteilung des Innern. S. d. e. r.

Diese Bekanntmachung wird hiermit erneut zur Kenntnis gebracht. 11210

Rüstingen, den 25. November 1919.

Stabsmarschall. Kleine.

Berastede. Kartoffelverkauf

aus dem Lager, Bergstraße (Siegel) am Donnerstag, den 4. Dezember 1919, 11.218 voruntätig von 8 bis 11 Uhr auf Bedarfslaste Nr. 141-140 einstufig, nachmittags von 2 bis 4 Uhr auf Bedarfslaste Nr. 101-180 einstufig.

Freitag, den 5. Dezember 1919, 1800 voruntätig von 8 bis 11 Uhr auf Bedarfslaste Nr. 181-200 einstufig, nachmittags von 2 bis 4 Uhr auf Bedarfslaste Nr. 201-220 einstufig.

Sonntag, den 6. Dezember, 221-250 einstufig, nachmittags von 2 bis 4 Uhr auf Bedarfslaste Nr. 251-280 einstufig.

Die Bedarfslasten werden voll befriedet.

Bergstraße, den 1. Dezember 1919.

Gemeindevorstand der Landgemeinde Barel. B. Wilken.

In sämtlichen Petroleumverkaufsstellen wird am Mittwoch, den 3. Dezember 1919, der Dezember-Wohntag der Bedarfslaste befriedet. 11220

Bergstraße, den 1. Dezember 1919.

Gemeindevorstand der Landgemeinde Barel. B. Wilken.

Am Freitag, den 5. Dezember d. J., findet beim Pfingstfest in Langenbomm ein Verkauf d. Wurzeln statt. Bergstraße, den 1. Dezember 1919. 11219

Gemeindevorstand der Landgemeinde Barel. B. Wilken.

Kleie H. Kuper, (teines Steuergewiss) am Lager. Telefon Nr. 229.

Arbeiter! Abonnieren die Republik!

Ausschreibung Nr. 47

der

Wirtschaftsgemeinschaft Bremen

Abtlg. Wilhelmshaven

Auf Grund der allgemeinen Bedingungen der Wirtschaftsgemeinschaft vom Oktober 1919 und der etwaigen besonderen Bedingungen dieser Ausschreibung werden nach folgende Waren verkauft:

Sammelplatz C Gaeckebrot:
ein größerer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen, Probanten, Kasten etc.

Sammelplatz:
ein großer Pölsen Spiralschaber und Gewinndrehwerk, mehrere tausend Federn, emailliert u. gewöhnl., Holzbohle für Schuhe und Stiefel, Zehnhängenschnur, verluste Kochgeschirre, Stühle für Wirtshäuser, Schutzhülle für Pistole 0,1, erhebliche Mengen Pulver, Calumapulver, Wollwolle, feiner eisensch. eif. n. höherer Eisen, Sandsteinen

Colosseum-

Lichtspiele!

2. bis 4. Dezember:

Alraune

Monumentalfilm in 6 Akten nach dem Roman von Hans-Heinz Evers

Traumgift

Drama in 3 Akten

DIENOTBREMSE

11229] Lustiger Zweiakter

Achtung! Achtung! Achtung!
Heute Mittwoch: Großer Preisfest
in der Wartburg.

7 bis 8 fette Preise, 1. Preis eine fette Gans u. Butter.

11230] Gierig laßt freundlichst ein
Bernh. Mlawski, Bremer Straße 31.

Adler-Theater!

Ab Donnerstag,
den 4. Dezember:

Das Mädel aus dem Paradies

Operette in drei Akten von Max Wiese

Sonntag, 7. Dezember
nachm. 3.30 Uhr:

Rotkäppchen

Märchenoper in 3 Akten v. R. Bruckner

Waren Sie schon in Mampes Gute Stube?

Arbeiter-Gesangverein Harmonie Himmelreich.

Einladung
zu dem am Sonnabend, den 6. Dezember
im Saale des Herrn E. Namken zu Knyphausenerstr. stattfindenden

1. Stiftungsfest

bestehend in Gesangsvorträgen, Couplets
und sonstigen Aufführungen mit nachfolg.
BALL.

Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Eintritt 1 Mark.
Der Vorstand. Das Festkomitee

Wegen, Einsparungen, Biejewarden

Zeitschriften, Modzeitsungen, Lieferungswerke

11231] liefert

Buchhandlung Rud. Weersin.

NB. Für Wegen nimmt H. Fischer
Bestellungen entgegen.

Geschäfts-Erweiterung!

Nach vollständiger Ueberholung meines Betriebes
und Angliederung einer **Neuwäscherei** bin ich
in der Lage, jedes Quantum Herren-Wäsche über-
nehmen und prompte Lieferung zusichern zu können.
Gleichzeitig werden **Ausbesserungen** an Herren-
Wäsche schnellstens ausgeführt.

Union, Deutsche Neuwäscherei

für Kragen, Manschetten und Oberhemden
R. Lange Nachfolger :: Besitzer E. Oldhaber
Fennrut 858. Kasinostrasse 8. Fennrut 858.
Abholen und Bringen frei. 11215

MONOPOL

Fennrut 500 Wilh. Quinting Fennrut 500

Morgen Donnerstag, 4. Dezember

28.

Wunsch-Abend

Täglich ab 4 Uhr nachmittags:

Kaffee-Konzert/

H. Streichmusik. 9 Herren (Solisten).
Es ladet höflichst ein Wilh. Quinting.

NB. Machen Sie noch auf den heute Mittwoch stattfindenden
Wiener-Walzer- und Operetten-Abend
11225] höflichst aufmerksam.

Beachten Sie bitte meinen großen Total-Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe.

Hüte, Blumen, Reiter, Bänder
Schleier, Halsrücken usw. usw.

Spottbillig!!!
Passende Weihnachts-Geschenke!

E. Nöybold, Gökerstr. 27

Spezial-Puffgeschäft. 11206

Unterhaltungsklub Frohinn und Scherz

Gegr. 1905. Mähringen. Gegr. 1905.

Freitag, den 5. Dezember 1919
im Schützenhof zu Mähringen
Großer Theater-Abend
zugunsten der Kriegshinterbliebenen.
Zur Aufführung gelangt: 11049

Im Hinterhause

Drama in vier Akten von Ernst Brezang.
In den Zwischenakten: Erziehungskonzert.
Kasseneröffnung 7.30 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Eintrittspreise:
im Vorverkauf 1.50 Mk., an der Kasse 2 Mk.
Vorverkauf im Schützenhof, Café Wilhelm,
Kaiserstraße; Gemüßhandlung S. Gebbers,
Wilhelmshabener Straße; Reichsbund der
Kriegsbeschäd., sowie bei den Mitgliedern.

Alle Drucksachen liefern Paul Nag & Co.

Stadt-Café.

Jeden Freitag
Schachabend.

Adler-Theater.

Heute und täglich,
abends 8 Uhr:

Loge No. 7

Schwank mit Gesang
in 3 Akten von Curt
Kraatz u. Theo Halton.

Musik von
Viktor Holländer.

Als Gast: Walter
Schramm-Dunker.

Suppenstube im Möbel-
verf. Wobersberger Str. 31. 1.

Deutscher Transportarbeiter-Verband

Verwaltung Mähringen-Wilhelmshafen
Sektion Grotzau.

Donnerstag, den 4. Dezember, abends 8 Uhr, Versammlung

in der „Neuen Wähe“, Bismarckstraße.
Tagesordnung:
1. Unsere Tarifregelung in der nächsten Zeit.
2. Wahlen.
3. Verschiedenes.

Die Kollegen werden ersucht, sich zahlreich an dieser
Versammlung zu beteiligen.
Die Sektionsleitung.

Volksbund zum Schutze der deutschen Kriegs- und Zivilgefangenen.

Adressenanmeldungen für Frankreichs Gefangene
werden nur bis Donnerstag, den 4. Dezember, abends
8 Uhr, angenommen. Spätere Anmeldungen können
nicht mehr berücksichtigt werden. 11199

58er

Am Donnerstag, 4. Dezember, abends 8 1/2 Uhr,
findet im „Jubiläumlichen Hof“ eine

außerord. Vollversammlung

statt. Der wichtigen Tagesordnung halber ist das Er-
scheinen aller Mitglieder dringend notwendig.
Der Vorstand.

Deckschiffverband Voll-Versammlung

am Freitag, den 5. Dezember, abends 8 Uhr,
im „Zemmannshaus“.

Tagesordnung: Besprechung der Verordnungsangele.
11202] Der Vorstand.

Sammelgruppe I des Reichswirtschaftsverbandes deutscher beruflicher u. ehemaliger Berufssoldaten.

(3. Kompagnie Kommandierstellen- und Personalamt.)

Am Freitag, den 5. Dezember 1919,
abends 8 Uhr, im blauen Saal des Parkhauses:

Versammlung.

Wegen der Wichtigkeit der Tagesordnung ist das
Erscheinen aller zur Sammelgruppe gehörender Mit-
glieder erforderlich. Der Sammelgruppen-Vorstand.

Kohlenlieferung.

Die bestellten Kohlen müssen spätestens bis Freitag
abend von der Kohlenanlage (Zwickstraße) abgeholt sein.

Deckschiffverband. 11231

Reichswirtschaftsverband deutscher beruflicher und ehemaliger Berufssoldaten. Kohlenberge u. Umgebung.

Deffentliche Versammlung

am Freitag, den 5. Dezember 1919,
abends 7 Uhr, im „Kohlenberger Hof“.

Vortrag des Parteisekretärs Hünlich über: Gesellschaft
u. Marktgänger, betr. Ablieferung landwirtsch. Produkte.
Preis-Ansprache! W. S. P. Jeter.

Betriebsvereinigung der Werkstoffwerke. Vortrag

am Montag, den 8. Dezember 1919, im Saale
„Edelweiß“ Bismarckstraße.

Thema: „Kunst der freien Rede“
Vortragender Herr Adolf Jener.

Eintritt 1 Mark. 11209 Anfang 8 Uhr.
Um rege Beteiligung bitten. Der Vorstand.

Verfuch macht Flug!!

Stroh, Aubhüte und -kare, sowie Kaff.,
Schaf., Biegen, Sagen und Familienfeste
kauft zu bekannt höchsten Tagespreisen

Franz Oppermann

Mähringen, Wobisstraße 32. 10831



Nachruf!

Am 1. d. M. verstarb nach langer qual-
voller Krankheit unser langjähriges Mit-
glied, der Bureauhilfsarbeiter

Heinrich Seis

im Alter von fast 49 Jahren. 11197
Er war ein liebesvoller Kollege und
werden wir sein Andenken stets bewahren.
Die Starbekasse der Arbeiter der
Maschinenbauwerkst. Ressort VII.

Burg- Theater.

Gaßspiel & Märcen-
Theater's Spiel, Straß.
Kurt Brund.

Genie u. folgende Tage
Gaßspiel Hrl. Kurza
vom Operntheater in
Gefahrt.

Wahertraum

Operette in 3 Akten
von Oscar Strauß.
Fragen: Hrl. Kurza
u. G.; - Mit: Herr
Joh. Guggenbierler
vom Burgtheater
in Wien, 1. Kulturkreis

Vorverf. 11-1, nachm.
von 5 Uhr an.
Theaterfernpröch. 27.



Arbeiter-Vollzugsverband „Solidarität“

Deutscher
Mähringen-Wilhelmshafen

Donnerstag, den 4. d. M.,
abends 8 Uhr:

Versammlung

bei Hundenberg (Bellet.).
Gesprochen eines jeden
Genossen ist Pflicht. 11214

Milksbund der Elsass- Lothringer im Reich.

Sektionsgruppe
Wilhelmshafen - Mähringen.

Versammlung

Donnerstag abends 8 Uhr
im „Zemmannshaus“, Stra-
ßenstraße. 11207

Thema: Besprechung
über den Vorstand geben,
am 7 Uhr anwesend zu sein.
Der Vorstand.

Berufsgemeinschaft der Marine-Berw.- Schreiber

der Nordsee-Station.

Versammlung

am Sonnabend, den 6. Dez.
abends 7 1/2 Uhr im Kasino
3. Hof. 11. M. 2. 11234

Bekanntgabe der Sichtung.

Anschließend Unterhaltungs-
abend mit Damen.
Der Vorstand.

El. Heilungsinstitut große Seidenampel, Schrei- bisch u. Klingenlampe, Zug- schalter für Schlaftimmer, kletter Damen-Garderobe u. Kinder-Schlüssel, zu verf. Seebl. 11, 1. M.

Zentralverband der Angefallten

Sektionsgruppe
Mähringen-Wilhelmshafen.

Nachruf.

Am 1. d. M. verstarb
unser Kollege

Heinrich Seis

In der Organisation
war er ein eifriges
Mitglied und werden
wir ihm ein dauerndes
Andenken bewahren.
Die Beerdigung findet
am Donnerstag,
den 4. d. M., nachm.
2 Uhr, beim Trauer-
hause Mähringen,
Gökerstr. 7, aus statt.
Der Vorstand.

Sozial. Wahlverein Gebetswachen.

Nachruf!
Den Mitglieberten
hiermit zur Nachricht,
daß unser Mitglied,
der Zähler

Emil Zorge

verstorben ist. Er
seinem Andenken.
Der Vorstand.

